

30.10.2011 13:09 Uhr

**Basketball****Smith glänzt bei Wulfens Pflichtsieg**

**WULFEN** Den anvisierten Pflichtsieg über das Tabellen-Schlusslicht haben die BSV Münsterland Baskets Wulfen gegen Lok Bernau gefeiert. Nicht mehr, aber auch nicht weniger. *Von Andreas Leistner*



*Dijon Smith zeigte eine überragende Leistung. (Foto: Pieper)*

**2. Bundesliga ProB Nord**  
**BSV Wulfen - Lok Bernau**  
**97:83 (47:39)**

Zufrieden war Trainer Thorsten Morzuch nur mit dem Ergebnis, nicht aber mit dem Spiel seiner Mannschaft: „Die Jungs haben nach dem guten Start wohl gedacht, dass sie heute in der Offense alles machen können, und daraufhin die Defense Defense sein lassen“, ärgerte sich Morzuch, dass der BSV nach der frühen 9:2-Führung unter dem eigenen Korb allzu oft den nötigen Biss vermissen ließ.

Bernau fand immer wieder den Weg durch die Wulfener Zone und kam zu einfachen Punkten. „Die Penetration haben wir einfach schlecht verteidigt. Das muss gegen Herten am Dienstag deutlich besser werden“, forderte Morzuch.

**Fester Eckpfeiler**

Den ein oder anderen Lichtblick gab es im Wulfener Spiel dann aber doch, allen voran Dijon Smith. Der Amerikaner, der mit einer sechsmonatigen Basketball-Pause in den Beinen zum BSV gekommen war und anfangs viele Skeptiker auf den Plan rief, ist mittlerweile zu einem absoluten Eckpfeiler des Wulfener Spiels geworden.

Bester Beweis war das erste Viertel am Samstag. Acht Rebounds pflückte Smith vom Ring, viermal blockte er Bernauer Würfe und war die personifizierte Lufthoheit des BSV. Spätestens zu merken, als er mit zwei Fouls auf die Bank musste und Bernau gleich mehrfach Offensivrebounds holte und zweite Chancen erhielt.

Am Ende brachte es Smith auf 16 Rebounds (die Hälfte aller BSV-Rebounds), sechs Blocks und 27 Punkte. „Und er wird noch besser werden“, versprach sein Trainer.

Schöne Aussichten, zumal bei Nebenleuten wie Steve Briggs, der vor allem in der zweiten Halbzeit quasi nach Belieben traf, oder auch Hendrik Bellscheidt und Rouven Hänig, der immer selbstbewusster auftritt.

**Am Ende noch mal spannend**

So überstand der BSV auch knifflige Situationen. Als Bernau im Schlussviertel noch einmal auf 87:82 herankam (39.), waren die Wulfener Leistungsträger da: Korberfolg und Offensivrebound Smith (91:82), Ballgewinn und Freiwürfe Briggs (93:83), Dunking Smith (95:83) – das war's.

**BSV:** Mügge (o.E.), Smith (27, 16 Reb., 6 Blocks), Hummelt (2), Hänig (6), Feldmann (3/1), Reuter (5/1), Mazur (4), Janoschek (6), Bakoa (3), Bellscheidt (10/2), Vadder (o.E.) und Briggs (31/5).

**Lok:** Dathe (1), Schekauski, Klein (13/1), Heide (8/1), Lotze (3), Trzcionka (30/4), Pankonin, Rathke (2), Hilliard (6) und Woody (20, 11 Reb.).

**Zuschauer:** 505.